



OSR Diakon Heribert Schwarz verstorben

Heribert W. Schwarz, Volksschul-Direktor in Ruhe, Ständiger Diakon in der Pfarre St. Martin im Mühlkreis, ist am 21. Juni 2019 im 70. Lebensjahr bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Heribert Schwarz wurde am 18. Jänner 1950 in Schlägl geboren. Er wuchs in Linz auf und hat im zweiten Bildungsweg das Lehramtsstudium absolviert. Davor schloss er eine Kunstgewerbeschule ab. 21 Jahre lang war er Leiter der Volksschule Kleinzell im Mühlkreis, er unterrichtete aber auch in Haslach, St. Martin im Mühlkreis und in der früheren Übungsvolksschule der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz.

Gemeinsam mit seiner Frau Hedy, einer gelernten Diplomkrankenschwester, war er von 1976 bis 1979 auf einem Entwicklungshelfereinsatz in Papua-Neuguinea, anschließend zogen sie nach St. Martin im Mühlkreis. Heribert Schwarz arbeitete schon viele Jahre aktiv im Pfarrgemeinderat mit, war Lektor und sang im Kirchenchor, ehe er sich 2011 zur Diakon-Ausbildung entschloss, bei der ihn seine Frau größtenteils begleitet hat. Am 19. Oktober 2014 wurde Heribert Schwarz in seiner Heimatpfarre St. Martin im Mühlkreis zum Ständigen Diakon geweiht.

Neben seinen diakonalen Aufgaben engagierte sich Heribert Schwarz auch in der Pfarrblattredaktion und in der pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit sowie im Liturgiekreis und im Kirchenchor in besonderer Weise. Als Diakon war er auch für Aushilfen sehr gefragt und hat sich gerne in die diözesane Gemeinschaft der Diakone und ihre Ehefrauen eingebracht.

Heribert Schwarz hinterlässt seine Frau Hedy und vier erwachsene Kinder mit deren Familien.

Für den Verstorbenen wird am Donnerstag, 27. Juni 2019 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin im Mühlkreis die Totenwache gehalten.

Der **Begräbnisgottesdienst** mit anschließender Beerdigung findet **am Freitag, 28. Juni 2019 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin im Mühlkreis** statt.

**Foto: honorarfrei © Elfriede Silber
OSR Heribert W. Schwarz**